

Jahresbericht

Value Intelligence Fonds AMI

1. April 2023 bis 31. März 2024

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Value Intelligence Fonds AMI** strebt als Anlageziel auf lange Sicht die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Langfristig, d. h. über den Zeitraum eines Wirtschaftszyklus, soll eine attraktive, risikoadjustierte Rendite erzielt werden. Die attraktive Rendite soll mit vergleichsweise niedrigem Risiko erzielt werden.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

Der Value Intelligence Fonds AMI investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses überwiegend in Aktien von weltweiten Emittenten, die nach fundamentalen Anlagekriterien ausgewählt werden. Wesentliche Auswahlkriterien sind grundsätzlich das Geschäftsmodell, die Qualität des Managements sowie die Attraktivität der Unternehmensbewertung. Die Entscheidung zum Erwerb von börsennotierten Unternehmensanteilen erfolgt nach wertorientierter, qualitativer Einzelanalyse. Bei der Portfoliokonstruktion werden zudem auch empirische und makroökonomische Faktoren berücksichtigt. Im Mittelpunkt der Anlagestrategie des Fonds stehen kurzfristig immer der Kapitalerhalt und die Stabilität des Portfolios.

Der Wert des Anteilscheins des Value Intelligence Fonds AMI gewann im Berichtszeitraum und erhöhte sich um 8,25 % in der Anteilklasse I (a), 7,71 % in der Anteilklasse P (a), 8,10 % in der Anteilklasse S (a) und 8,26 % in der Anteilklasse W (a). Die Volatilität des Fonds lag bei 7,02 % für die Anteilklasse I (a), 7,02 % für die Anteilklasse P (a), 7,03 % für die Anteilklasse S (a) und 7,02 % für die Anteilklasse W (a) auf relativ niedrigem Niveau.

Das traditionell defensive Risikoprofil des Fonds resultiert zum einen aus der spezifischen Aktienselektion, die traditionell Anlagen in Unternehmen von hoher Qualität bevorzugt. Zum anderen ergibt sich der defensive Charakter des Fonds aus einem hohen Diversifikationsgrad sowie einer hohen Flexibilität in Bezug auf die Cashquote.

Die Aktienquote des Value Intelligence Fonds AMI stieg im Berichtszeitraum wieder und lag zum Ende des Berichtszeitraums bei etwa 63 % (Vorjahr ca. 58 %). Trotz gestiegener und anhaltend hoher Zinsen erholten sich die globalen Aktienmärkte teils deutlich und erreichten während des Berichtszeitraums Höchststände. Da jedoch kontinuierlich erhöhte Inflation und damit einhergehend höhere Zinsen ein nicht unwahrscheinliches Szenario für die Zukunft ist, verlagerte sich der regionale Fokus weiterhin weg von den USA nach Asien, und dort im Speziellen nach Japan und Südkorea. Auch dort gibt es weiterhin außerordentliche Investitionsoptionen. Nachdem die Tokyo Stock Exchange neue Reformschritte angekündigt hat, rückten unter anderem japanische Small und Mid-Caps auf Grund von hohen Asset- und Cashbeständen in den Fokus. Es wurden Baskets in den unterschiedlichen Industrien gebildet und in den Fonds aufgenommen

Verkauft wurden dagegen u. a. Technologie-Unternehmen aus den USA, darunter Adobe und Oracle. Zu den größten Aktienpositionen des Fonds zählten zum Ende des Berichtsjahres der südkoreanische Nudelsuppenhersteller NongShim, das südkoreanische Telekomunternehmen KT Corp sowie das Goldminenunternehmen Newmont Corp.

Neben Anteilen an börsennotierten Unternehmen hält der Fonds auch Liquidität in Fremdwährungen, Staatsanleihen in Fremdwährungen und ETCs (Exchange-traded commodities = börsengehandelte Schuldverschreibungen, die an die Wertentwicklung eines oder mehrerer Rohstoffpreise gekoppelt sind) auf Gold und Silber. Ziel dieser Anlagen ist es, auch im Rahmen des Liquiditätsmanagements zu diversifizieren und

dabei die Chancen für den realen Werterhalt des Vermögens zu verbessern.

Die langjährige Präferenz des Value Intelligence Fonds AMI für den US-Dollar schwächte sich im Berichtsjahr weiter ab, die Exposure zu Währungen von Staaten mit soliden Staatshaushalten oder rohstoffreichen Ländern nahm dagegen zu. Gold wird in Zeiten von hoher Inflation mehr denn je als nicht beliebig reproduzierbare und damit sehr attraktive Hartwährung interpretiert. Die sonstige Liquidität des Fonds wurde auf Tagesgeld- und laufenden Konten in Euro und Fremdwährung gehalten.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien ist der Fonds den Risiken der internationalen Aktienmärkte (allgemeine und spezifische Marktrisiken) ausgesetzt. Der Fonds schützt sich gegen die Gefahr eines dauerhaften Kapitalverlustes bei Anlagen in börsennotierte Unternehmen durch Anwendung des wichtigsten Grundprinzips des Value Investments: Gekauft wird ein Unternehmen nur dann, wenn eine signifikante Differenz zwischen Wert und Preis vorliegt und die Aktie mit einem deutlichen Abschlag vom intrinsischen Wert erworben werden kann (Prinzip der Sicherheitsmarge). Die allgemeinen Aktienmarktrisiken werden durch einen strukturierten Investmentprozess bei der Aktienausswahl gesteuert. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch eine breite Diversifikation in unterschiedliche Regionen und Sektoren begrenzt. Zum Berichtsstichtag war keine Aktienposition größer als 3,5 % des Fondsvermögens.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken hauptsächlich über Investments in Staatsanleihen ausgesetzt. Bei der Auswahl von Staatsanleihen wird die Duration berücksichtigt. Durch die kurze durchschnittliche Restlaufzeit ist das Markt-zinsänderungsrisiko und Spreadrisiko gering.

Währungsrisiken

US-Dollar-Anlagen hatten im Berichtszeitraum den höchsten Anteil, gefolgt von Anlagen in japanischen Yen, Euro und kanadischen Dollar. Da der reale Werterhalt des Vermögens ein wichtiges Nebenziel des Fonds darstellt, ist die Wäh-

rungsdiversifikation ein wichtiger langfristiger Bestandteil der Fondsstrategie. In Fremdwährung denominierte Anlagen unterliegen Währungsrisiken. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Sonstige Risiken

Aufgrund der Investments in Gold und Silber ETCs ist das Sondervermögen auch den speziellen Risiken dieser Anlage in geringem Umfang ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus einzelnen Renten-Investments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Da der Fonds im Berichtsjahr überwiegend in Staatsanleihen von Ländern investierte, deren finanzielle Situation als sehr stabil einzustufen ist, waren die Adressenausfallrisiken relativ gering.

Adressenausfallrisiken ergeben sich zudem durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investments ist davon auszugehen, dass ein hoher Prozentsatz der Wertpapiere des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann. Aktien wurden grundsätzlich über regulierte Börsen erworben. Die vergleichsweise hohe Cash-Quote reduziert ebenfalls das Liquiditätsrisiko.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich

auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds strebt als Anlageziel auf lange Sicht die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Der Fonds investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses überwiegend in Aktien von weltweiten Emittenten, die nach fundamentalen Anlagekriterien ausgewählt wurden. Wesentliche Auswahlkriterien sind das Geschäftsmodell, die Qualität des Managements sowie die Attraktivität der Unternehmensbewertung. Die Vorauswahl der Aktien erfolgt auf der Grundlage von quantitativen Filtermethoden (Screenings). Die Entscheidung zum Erwerb von Unternehmensanteilen erfolgt dann nach qualitativer Einzelanalyse.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds an einem Portfolio aus weltweiten Aktien als Vergleichsmaßstab. Dieses Portfolio wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

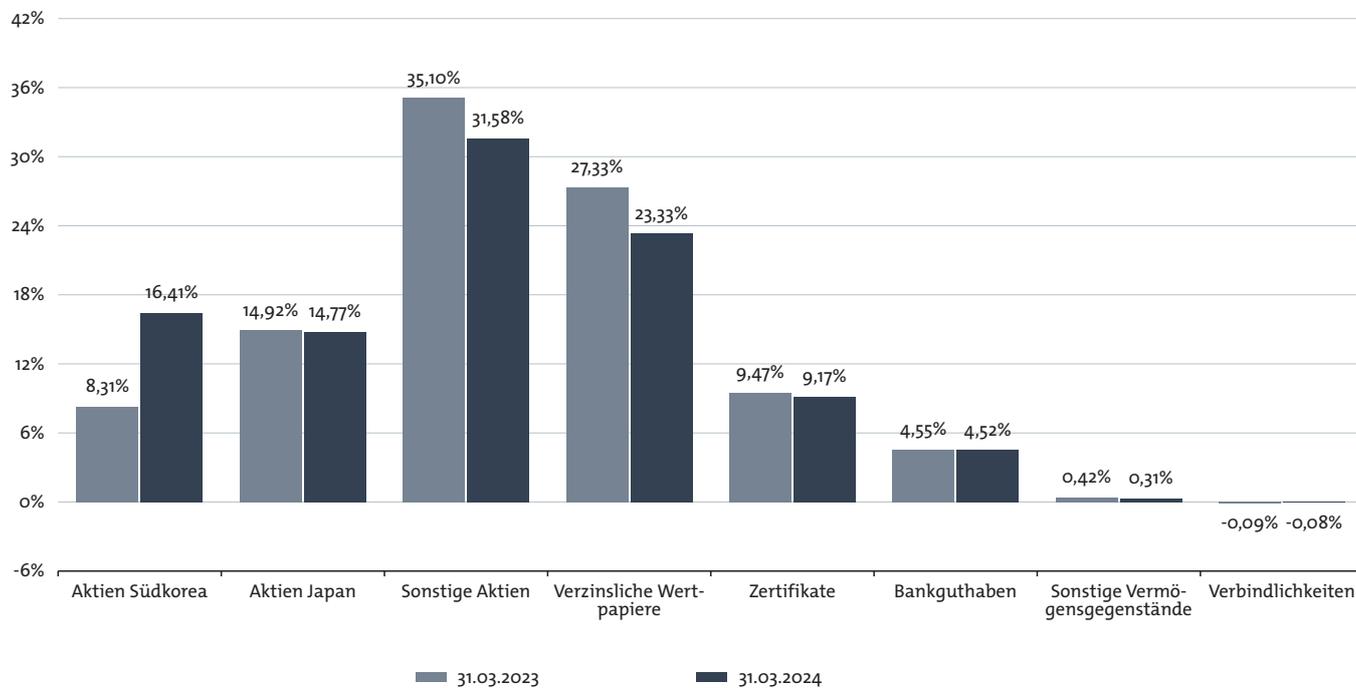
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performance-abhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Aktien erzielt. Die realisierten Verluste wurden bei Geschäften mit Aktien und Rentenpapieren erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.03.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	85.157.061,70	62,76
Brasilien	1.925.323,48	1,42
Chile	632.487,99	0,47
Deutschland	3.869.299,58	2,85
Finnland	745.709,47	0,55
Frankreich	1.251.312,00	0,92
Hongkong	510.210,36	0,38
Japan	20.036.810,75	14,77
Kanada	8.365.665,06	6,17
Mexiko	2.552.033,27	1,88
Niederlande	531.080,00	0,39
Norwegen	829.320,91	0,61
Schweiz	1.467.199,63	1,08
Singapur	4.467.768,03	3,29
Südkorea	22.270.854,66	16,41
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	15.701.986,51	11,57
Verzinsliche Wertpapiere	31.654.787,36	23,33
Deutschland	7.690.207,00	5,67
Kanada	4.166.523,85	3,07
Mexiko	3.528.092,27	2,60
Norwegen	4.773.632,95	3,52
Singapur	6.378.602,28	4,70
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	5.117.729,01	3,77
Zertifikate	12.446.157,49	9,17
Deutschland	2.424.501,07	1,79
Großbritannien	2.854.043,12	2,10
Jersey	7.167.613,30	5,28
Bankguthaben	6.128.621,69	4,52
Sonstige Vermögensgegenstände	417.469,08	0,31
Verbindlichkeiten	-110.129,63	-0,08
Fondsvermögen	135.693.967,69	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	116.428.849,50	85,80	
Aktien						EUR	85.157.061,70	62,76	
Brasilien						EUR	1.925.323,48	1,42	
Ambev-Companhia de Bebidas das Americas	US02319V1035	STK	840.000	0	0	USD	2,4800	1.925.323,48	1,42
Chile						EUR	632.487,99	0,47	
Cia Cervecerias Unidas SA ADR	US2044291043	STK	57.800	0	0	USD	11,8400	632.487,99	0,47
Deutschland						EUR	3.869.299,58	2,85	
Draegerwerk AG St.	DE0005550602	STK	21.952	11.537	0	EUR	45,5000	998.816,00	0,74
Draegerwerk AG Vz.	DE0005550636	STK	11.641	0	6.530	EUR	51,1000	594.855,10	0,44
Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA)	DE000A058488	STK	4.500	0	0	EUR	16,8000	75.600,00	0,06
Knorr-Bremse AG	DE000KBX1006	STK	31.109	0	0	EUR	70,7200	2.200.028,48	1,62
Finnland						EUR	745.709,47	0,55	
TietoEVRY Oyj	FI0009000277	STK	38.027	70.000	31.973	EUR	19,6100	745.709,47	0,55

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Frankreich						EUR	1.251.312,00	0,92
Cie de L'Odet SE	FR0000062234	STK	796	546	0	EUR 1.572,0000	1.251.312,00	0,92
Hongkong						EUR	510.210,36	0,38
The Hongkong and Shanghai Hotels Ltd.	HK0045000319	STK	725.905	0	61.000	HKD 5,9500	510.210,36	0,38
Japan						EUR	20.036.810,75	14,77
Bunka Shutter Co Ltd	JP3831600006	STK	48.500	48.500	0	JPY 1.747,0000	517.748,24	0,38
DTS Corp	JP3548500002	STK	75.920	27.400	0	JPY 4.080,0000	1.892.780,93	1,39
Daito Trust Construction Co Ltd.	JP3486800000	STK	17.300	17.300	0	JPY 17.985,0000	1.901.255,73	1,40
Daiwa Industries Ltd.	JP3505800007	STK	20.000	22.000	29.200	JPY 1.581,0000	193.217,23	0,14
Mediceo Paltac Holdings Co Ltd.	JP3268950007	STK	123.700	61.000	0	JPY 2.371,0000	1.792.194,93	1,32
NS Solutions Corp	JP3379900008	STK	58.600	8.500	0	JPY 5.070,0000	1.815.472,04	1,34
Nagaileen Co. Ltd.	JP3647000003	STK	8.000	8.000	0	JPY 2.490,0000	121.723,19	0,09
SK Kaken Co. Ltd.	JP3162650000	STK	18.410	16.908	0	JPY 8.130,0000	914.593,95	0,67
Secom Co. Ltd.	JP3421800008	STK	35.700	0	9.600	JPY 11.230,0000	2.449.807,52	1,81
Suzuken Co Ltd.	JP3398000004	STK	28.700	28.200	50.000	JPY 4.681,0000	820.926,98	0,60
T Hasegawa Co Ltd.	JP3768500005	STK	99.925	0	0	JPY 3.065,0000	1.871.494,81	1,38
Teikoku Sen-I Co. Ltd.	JP3540800004	STK	60.800	60.800	0	JPY 2.322,0000	862.680,11	0,64
Tokai Corp	JP3552250007	STK	53.000	53.000	0	JPY 2.222,0000	719.621,14	0,53
Toyo Seikan Group Holdings Ltd.	JP3613400005	STK	160.190	57.400	0	JPY 2.544,5000	2.490.702,44	1,84
Yamazen Corp	JP3936800006	STK	50.100	65.100	15.000	JPY 1.386,0000	424.311,64	0,31
Yuasa Trading Co Ltd	JP3945200008	STK	37.900	7.900	0	JPY 5.390,0000	1.248.279,87	0,92
Kanada						EUR	8.365.665,06	6,17
Agnico-Eagle Mines Ltd.	CA0084741085	STK	53.500	0	0	CAD 78,4900	2.855.792,90	2,10
NovaGold Resources Inc.	CA66987E2069	STK	342.816	147.816	0	USD 2,7600	874.465,95	0,64
Osisko Gold Royalties	CA68827L1013	STK	1.000	0	0	CAD 21,6900	14.750,89	0,01
Total Energy Services Inc	CA89154B1022	STK	288.900	205.400	0	CAD 10,2600	2.015.828,13	1,49
Wheaton Precious Metals	CA9628791027	STK	61.000	0	15.590	CAD 62,7900	2.604.827,19	1,92
Mexiko						EUR	2.552.033,27	1,88
Fomento Economico Mexicano SAB de CV ADR	US3444191064	STK	21.200	0	17.800	USD 130,2500	2.552.033,27	1,88
Niederlande						EUR	531.080,00	0,39
Heineken Holding NV	NL000008977	STK	7.100	7.100	0	EUR 74,8000	531.080,00	0,39
Norwegen						EUR	829.320,91	0,61
TGS Nopec Geophysical Company ASA	NO0003078800	STK	81.900	81.900	0	NOK 118,2000	829.320,91	0,61
Schweiz						EUR	1.467.199,63	1,08
Bunge Global S.A. DL-,01	CH1300646267	STK	15.500	22.000	6.500	USD 102,4200	1.467.199,63	1,08
Singapur						EUR	4.467.768,03	3,29
Haw Par Corp Ltd	SG1D25001158	STK	101.200	0	0	SGD 9,7000	672.909,24	0,50
Sheng Siong Group Ltd	SG2D54973185	STK	461.000	461.000	0	SGD 1,5400	486.660,27	0,36
Singapore Telecommunications Ltd.	SG1T75931496	STK	1.900.000	120.000	0	SGD 2,5400	3.308.198,52	2,44
Südkorea						EUR	22.270.854,66	16,41
DL E&C Co Ltd	KR7375500006	STK	46.318	46.318	0	KRW 36,4500	1.157.124,62	0,85
Daou Data Corp	KR7032190001	STK	47.000	47.000	0	KRW 12,8100	412.648,04	0,30
Daou Technology Inc	KR7023590003	STK	80.028	80.028	0	KRW 21,1500	1.160.072,51	0,85
KB Financial Group Inc.	KR7105560007	STK	7.000	7.000	0	KRW 69,0000	331.039,59	0,24
KIWOOM Securities Co Ltd	KR7039490008	STK	16.200	16.200	0	KRW 124,8000	1.385.678,25	1,02
KT Corporation ADR	US48268K1016	STK	331.000	30.000	0	USD 14,1600	4.331.756,01	3,19
LG H&H Co Ltd -Pref.-	KR7051901007	STK	16.399	14.567	0	KRW 170,1000	1.911.852,93	1,41
LG Household & Health Care Ltd.	KR7051900009	STK	1.500	1.500	0	KRW 392,0000	403.004,72	0,30
LG Uplus Corp.	KR7032640005	STK	269.000	269.000	0	KRW 10,0500	1.852.896,43	1,37
NongShim Co Ltd	KR7004370003	STK	15.723	3.723	2.600	KRW 372,0000	4.008.770,15	2,95
S-1 Corp	KR7012750006	STK	42.160	21.400	0	KRW 60,7000	1.753.969,73	1,29
Sam Yung Trading Co Ltd	KR7002810000	STK	90.255	90.255	0	KRW 13,6600	844.996,23	0,62
Samsung Electronics Co. Ltd.	KR7005930003	STK	42.610	0	0	KRW 79,8000	2.330.489,91	1,72
Shinhan Financial Group Co Ltd	KR7055550008	STK	12.000	12.000	0	KRW 47,0000	386.555,54	0,28

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)						EUR	15.701.986,51	11,57
Advance Auto Parts Inc.	US00751Y1064	STK	13.400	13.400	0 USD	85,3200	1.056.643,25	0,78
Amerco Ser.N. O.N.	US0235865062	STK	45.000	8.800	15.900 USD	65,4900	2.723.706,10	2,01
Berkshire Hathaway Inc. -Class B-	US0846707026	STK	5.000	0	0 USD	416,9300	1.926.663,59	1,42
Healthcare Services Group Inc	US4219061086	STK	72.085	103.085	31.000 USD	12,5300	834.773,61	0,62
NOW Inc.	US67011P1003	STK	116.100	0	0 USD	15,2500	1.636.344,73	1,21
Newmont Corp CDI	AU0000297962	STK	52.400	52.400	0 AUD	52,0000	1.642.940,26	1,21
Newmont Corp.	US6516391066	STK	102.200	24.400	0 USD	35,2500	3.329.528,65	2,45
Occidental Petroleum Corp.	US6745991058	STK	43.000	43.000	0 USD	64,2000	2.551.386,32	1,88
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	18.825.630,31	13,87
0,0000 % Bundesobligation 2023/2024	DE000BU0E048	EUR	1.800	1.800	0 %	99,8510	1.797.318,00	1,32
0,5000 % Bundesanleihe 2015/2025	DE0001102374	EUR	500	500	0 %	97,5790	487.895,00	0,36
0,0000 % Norway S.63 2023/2024	NO0012935438	NOK	12.000	12.000	0 %	99,0960	1.018.728,85	0,75
0,0000 % Norway S.64 2023/2024	NO0013008110	NOK	12.000	12.000	0 %	98,0370	1.007.842,10	0,74
1,5000 % Norway S.478 2016/2026	NO0010757925	NOK	10.000	10.000	0 %	95,8460	821.098,44	0,61
1,7500 % Norway 2015/2025	NO0010732555	NOK	23.000	0	0 %	97,7460	1.925.963,56	1,42
0,5000 % Singapore (Republic of) 2020/2025	SGXF29144064	SGD	3.000	3.000	0 %	95,4650	1.963.223,20	1,45
2,3750 % Singapore (Republic of) 2015/2025	SG31A0000001	SGD	3.500	1.500	0 %	98,6290	2.366.338,77	1,74
3,0000 % Singapore (Republic of) 2009/2024	SG7530941627	SGD	3.000	0	0 %	99,6380	2.049.040,31	1,51
5,0000 % Mexico Bondes Desarroll FRN 2021/2025	MX0MGO0001B0	STK	350.000	100.000	0 MXN	95,1320	1.861.610,11	1,37
10,0000 % Mexico Bondes Desarroll Fix Rate 2004/2024	MX0MGO000078	STK	300.000	150.000	0 MXN	99,3540	1.666.482,16	1,23
0,5000 % US Treasury Bonds 2020/2025	US912828ZF00	USD	2.000	0	0 %	95,6309	1.767.668,37	1,30
2,2500 % US Treasury Bonds 2022/2024	US91282CEG24	USD	100	0	2.000 %	100,0000	92.421,44	0,07
Zertifikate						EUR	12.446.157,49	9,17
Deutsche Börse XETRA Gold ETC	DE000A0S9GB0	STK	37.237	0	8.963 EUR	65,1100	2.424.501,07	1,79
ETFs Physical Gold	JE00B1VS3770	STK	25.223	0	0 USD	205,1100	4.781.413,61	3,52
HANetf Physical Gold ETC Securities	XS2115336336	STK	142.283	0	0 USD	21,7037	2.854.043,12	2,10
db Gold Bullion Securities	GB00B00FHZ82	STK	4.910	0	0 USD	202,0150	916.722,41	0,68
db Physical Silver ETC (EUR)	DE000A1E0HS6	STK	6.868	0	0 EUR	213,9600	1.469.477,28	1,08
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	12.829.157,05	9,45
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	12.829.157,05	9,45
0,7500 % Canada 2021/2024	CA135087M508	CAD	1.200	1.200	0 %	98,1040	800.620,23	0,59
1,2500 % Canada 2019/2025	CA135087K528	CAD	1.500	0	0 %	97,0760	990.288,49	0,73
1,5000 % Canada 2022/2025	CA135087N340	CAD	3.600	3.600	0 %	97,0320	2.375.615,13	1,75
0,0000 % Bundesobligation 2023/2024	DE000BU0E063	EUR	800	800	0 %	99,2210	793.768,00	0,58
0,0000 % Bundesobligation S.364D 2023/2024	DE000BU0E071	EUR	800	800	0 %	98,9270	791.416,00	0,58
0,0000 % Bundesobligation S.364D 2023/2024	DE000BU0E105	EUR	1.900	1.900	0 %	98,1100	1.864.090,00	1,37
0,0000 % Bundesobligation S.364D 2023/2024	DE000BU0E113	EUR	2.000	2.000	0 %	97,7860	1.955.720,00	1,44
0,2500 % US Treasury Bonds 2021/2024	US91282CCG42	USD	1.800	0	0 %	98,9121	1.645.487,95	1,21
1,5000 % US Treasury Bonds 2022/2025	US91282CDZ14	USD	1.800	0	0 %	96,9082	1.612.151,25	1,19
Summe Wertpapiervermögen							129.258.006,55	95,26
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	6.128.621,69	4,52
Bankguthaben						EUR	6.128.621,69	4,52
EUR - Guthaben bei						EUR	799.495,42	0,59
Verwahrstelle		EUR	789.887,05				789.887,05	0,58
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg		EUR	9.324,25				9.324,25	0,01
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	284,12				284,12	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						EUR	1.707.497,41	1,26
Verwahrstelle		SEK	7.029,64				612,14	0,00
Verwahrstelle		DKK	8.260,51				1.107,49	0,00

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verwahrstelle		GBP	1.104,93				1.289,56	0,00
Verwahrstelle		NOK	19.896.320,57				1.704.488,22	1,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	3.621.628,86	2,67
Verwahrstelle		CHF	17.358,95				17.715,75	0,01
Verwahrstelle		USD	2.064.305,08				1.907.860,52	1,41
Verwahrstelle		CAD	831.719,25				565.633,80	0,42
Verwahrstelle		AUD	48.249,69				29.092,54	0,02
Verwahrstelle		JPY	113.937.878,00				696.229,01	0,51
Verwahrstelle		SGD	589.441,33				404.059,04	0,30
Verwahrstelle		HKD	8.788,75				1.038,20	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	417.469,08	0,31
Dividendenansprüche		EUR					286.164,45	0,21
Quellensteuerrück- stattungsansprüche		EUR					10.566,35	0,01
Zinsansprüche		EUR					120.738,28	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-110.129,63	-0,08
Fondsvermögen						EUR	135.693.967,69	100,00²⁾
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	251,27	
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	146,99	
Anteilwert Klasse S (a)						EUR	139,72	
Anteilwert Klasse W (a)						EUR	115,54	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	437.825,177	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	91.124,379	
Umlaufende Anteile Klasse S (a)						STK	8.125	
Umlaufende Anteile Klasse W (a)						STK	96.525,616	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	110.012.276,83	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	13.394.162,31	
Fondsvermögen Anteilklasse S (a)						EUR	1.135.233,10	
Fondsvermögen Anteilklasse W (a)						EUR	11.152.295,45	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								95,26
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Vertriebsvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.03.2024

Australien, Dollar	(AUD)	1,65849	= 1 (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,47042	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,97986	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45880	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85683	= 1 (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,46540	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	163,65000	= 1 (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.459,04000	= 1 (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	17,88570	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,67290	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,48370	= 1 (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,45880	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08200	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 27.03.2024 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Australien				
Newcrest Mining Ltd.	AU000000NCM7	STK	0	131.000
Belgien				
Groupe Bruxelles Lambert SA	BE0003797140	STK	0	2.000
Frankreich				
Bolloré SA	FR0000039299	STK	0	450.000
Großbritannien				
Berkeley Group Holdings Or	GB00BLJNXL82	STK	0	9.900
Japan				
Konishi Co Ltd	JP3300800004	STK	0	20.965
Mitsubishi Corp	JP3898400001	STK	0	64.800
Mitsui & Co. Ltd.	JP3893600001	STK	0	40.000
Oracle Corp. Japan	JP3689500001	STK	0	16.000
Pasona Group Inc	JP3781490002	STK	23.500	61.845
Trend Micro Inc.	JP3637300009	STK	11.000	58.100
Kanada				
Secure Energy Services Inc	CA81373C1023	STK	631.600	631.600
Mexiko				
Gruma SAB de CV -Class B-	MXP4948K1056	STK	0	116.400
Schweiz				
APG SGA SA	CH0019107025	STK	0	628
Südkorea				
AmorePacific Corp. -Pref.-	KR7002791002	STK	4.026	42.710
Binggrae Co. Ltd.	KR7005180005	STK	0	2.004
LG Chem Ltd -Pref.-	KR7051911006	STK	1.700	1.700
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	0	2.900
Ally Financial Inc.	US02005N1000	STK	9.000	27.000
Amerco	US0235861004	STK	0	5.800
Bunge Ltd.	BMG169621056	STK	19.600	19.600
Flowserve Corp.	US34354P1057	STK	0	44.000
Kroger Co.	US5010441013	STK	0	41.500
Mosaic Co. (The)	US61945C1036	STK	0	16.400
Oracle Corp.	US68389X1054	STK	0	7.800
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Bundesobligation 2023/2023	DE000BU0E006	EUR	1.100	1.100
0,0000 % Bundesobligation 2023/2024	DE000BU0E030	EUR	1.100	1.100
0,0000 % Norway 5.60 2022/2023	NO0012697723	NOK	0	22.000
0,0000 % Norway 5.61 2022/2023	NO0012779471	NOK	8.000	8.000
2,0000 % Norway 2012/2023	NO0010646813	NOK	0	17.000
3,0000 % Norway 5.476 2014/2024	NO0010705536	NOK	0	28.000
2,0000 % Singapore (Republic of) 2019/2024	SGXF92110679	SGD	0	2.800
2,7500 % Singapore (Republic of) 2013/2023	SG3260987684	SGD	0	2.800
8,0000 % Mexico Bondes Desarroll Fix Rate 2003/2023	MX0MGO000003	STK	150.000	150.000
1,3750 % US Treasury Notes 2016/2023	US912828S356	USD	0	2.300
1,3750 % US Treasury Notes 2016/2023	US912828T263	USD	0	2.000
2,6250 % US Treasury Notes 2018/2023	US912828U008	USD	0	1.500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,2500 % Canada 2021/2023	CA135087L856	CAD	0	2.000
0,2500 % Canada 2021/2023	CA135087M359	CAD	0	2.000
2,0000 % Canada 2018/2023	CA135087H987	CAD	0	2.000

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.03.2024

	I (a)	P (a)	S (a)	W (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	3	-	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,85	0,85	0,75	0,85
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	50.000	-	20.000.000	50.000
Vertriebsvergütung (v.H. p.a.)	-	0,5	-	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		37.751,86
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.528.860,68	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	135.195,17	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	512.609,88	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	31.767,07	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-218.771,78	
7. Sonstige Erträge		912,84
davon Quellensteuererstattungen	709,83	
davon CSDR Penalties	203,01	

Summe der Erträge 2.028.325,72

II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-4.370,11
2. Verwaltungsvergütung	-882.322,56	
3. Verwahrstellenvergütung	-59.937,53	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.661,26	
5. Sonstige Aufwendungen	-32.235,97	
davon Depotgebühren	-28.271,21	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-2.717,20	
davon Kontoführungsgebühren	-150,47	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-136,85	
davon Kosten der Aufsicht	-883,93	

Summe der Aufwendungen -995.527,43**III. Ordentlicher Nettoertrag** 1.032.798,29

IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	7.831.884,23	
2. Realisierte Verluste	-3.345.104,12	

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften 4.486.780,11**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** 5.519.578,40

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.126.983,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	692.966,83

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres 2.819.950,68**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** 8.339.529,08

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		4.618,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	186.591,22	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	16.491,90	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	62.580,94	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.877,74	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-26.699,80	
7. Sonstige Erträge		111,45
davon Quellensteuererstattungen	86,69	
davon CSDR Penalties	24,76	

Summe der Erträge 247.571,54

II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-534,16
2. Verwaltungsvergütung	-107.561,38	
3. Verwahrstellenvergütung	-7.316,32	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.784,32	
5. Vertriebsvergütung	-63.271,30	
6. Sonstige Aufwendungen	-3.917,46	
davon Depotgebühren	-3.450,19	

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-331,81	
davon Kontoführungsgebühren	-18,32	
davon Kosten der Aufsicht	-107,80	

Summe der Aufwendungen -185.384,94**III. Ordentlicher Nettoertrag** 62.186,60

IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	956.144,57	
2. Realisierte Verluste	-408.879,03	

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften 547.265,54**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** 609.452,14

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	248.880,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	81.084,66

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres 329.964,91**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** 939.417,05

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		390,15
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	15.776,18	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.395,43	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	5.291,44	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	327,94	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.257,79	
7. Sonstige Erträge		9,45
davon Quellensteuererstattungen	7,34	
davon CSDR Penalties	2,11	

Summe der Erträge 20.932,80

II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-45,15
2. Verwaltungsvergütung	-8.033,66	
3. Verwahrstellenvergütung	-618,70	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.719,23	
5. Sonstige Aufwendungen	-331,30	
davon Depotgebühren	-291,79	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-28,05	
davon Kontoführungsgebühren	-1,55	
davon Kosten der Aufsicht	-9,12	

Summe der Aufwendungen -11.748,04**III. Ordentlicher Nettoertrag** 9.184,76

IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	80.855,48	
2. Realisierte Verluste	-34.549,61	

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften 46.305,87**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** 55.490,63

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	21.482,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	6.999,09

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres 28.482,01**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** 83.972,64

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse W (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		3.828,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	154.989,35	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	13.705,30	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	51.967,64	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.220,42	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-22.178,50	
7. Sonstige Erträge		92,55
davon Quellensteuererstattungen	71,97	
davon CSDR Penalties	20,58	
Summe der Erträge		205.625,00
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-443,14
2. Verwaltungsvergütung	-89.358,62	
3. Verwahrstellenvergütung	-6.076,51	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.428,01	
5. Sonstige Aufwendungen	-3.254,06	
davon Depotgebühren	-2.866,06	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-275,42	
davon Kontoführungsgebühren	-15,25	
davon Kosten der Aufsicht	-89,61	
Summe der Aufwendungen		-100.560,34
III. Ordentlicher Nettoertrag		105.064,66
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	794.029,81	
2. Realisierte Verluste	-339.175,57	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		454.854,24
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		559.918,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	195.248,13	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	63.611,42	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		258.859,55
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		818.778,45

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-205.409,25
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.750.073,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	16.253.288,56	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-21.003.362,08	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		125.503,07
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.339.529,08
davon nicht realisierte Gewinne	2.126.983,85	
davon nicht realisierte Verluste	692.966,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		110.012.276,83

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-22.318,20
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.999.379,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	4.866.086,77	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.866.706,89	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-70.789,29
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		939.417,05
davon nicht realisierte Gewinne	248.880,25	
davon nicht realisierte Verluste	81.084,66	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		13.394.162,31

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.925,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		56.648,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	56.648,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-548,87
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		83.972,64
davon nicht realisierte Gewinne	21.482,92	
davon nicht realisierte Verluste	6.999,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.135.233,10

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse W (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-15.886,65
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.212.443,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	4.152.837,91	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-940.394,44	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-73.812,97
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		818.778,45
davon nicht realisierte Gewinne	195.248,13	
davon nicht realisierte Verluste	63.611,42	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.152.295,45

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	15.272.662,13	34,8830148
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.519.578,40	12,6068090
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	4.093.377,68	9,3493428
2. Vortrag auf neue Rechnung	16.501.841,52	37,6904810
III. Gesamtausschüttung	197.021,33	0,4500000

(auf einen Anteilumlauf von 437.825,177 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt		je Anteil	
	EUR		EUR	
I. Für Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.869.277,31		20,5134710	
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	609.452,14		6,6881349	
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00		0,0000000	
II. Nicht für Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	442.267,79		4,8534519	
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.009.124,35		22,0481541	
III. Gesamtausschüttung	27.337,31		0,3000000	
(auf einen Anteilumlauf von 91.124,379 Stück)				

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse S (a)	insgesamt		je Anteil	
	EUR		EUR	
I. Für Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	157.818,00		19,4237538	
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	55.490,63		6,8296160	
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00		0,0000000	
II. Nicht für Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	40.992,42		5,0452203	
2. Vortrag auf neue Rechnung	170.284,97		20,9581495	
III. Gesamtausschüttung	2.031,25		0,2500000	
(auf einen Anteilumlauf von 8.125 Stück)				

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse W (a)	insgesamt		je Anteil	
	EUR		EUR	
I. Für Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.380.722,88		14,3042121	
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	559.918,90		5,8007286	
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00		0,0000000	
II. Nicht für Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	243.666,06		2,5243668	
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.672.844,32		17,3305739	
III. Gesamtausschüttung	24.131,40		0,2500000	
(auf einen Anteilumlauf von 96.525,616 Stück)				

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen		Anteilwert	
	EUR		EUR	
Geschäftsjahr				
31.03.2024	110.012.276,83		251,27	
31.03.2023	106.502.727,45		232,55	
31.03.2022	85.128.136,47		243,49	
31.03.2021	78.149.468,31		224,06	

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen		Anteilwert	
	EUR		EUR	
Geschäftsjahr				
31.03.2024	13.394.162,31		146,99	
31.03.2023	9.548.472,87		136,76	
31.03.2022	5.021.978,27		144,04	
31.03.2021	3.946.232,40		133,35	

Anteilklasse S (a)	Fondsvermögen		Anteilwert	
	EUR		EUR	
Geschäftsjahr				
31.03.2024	1.135.233,10		139,72	
31.03.2023	997.086,08		129,49	
31.03.2022	1.187.624,00		135,73	
31.03.2021	46.153.223,03		124,82	

Anteilklasse W (a)	Fondsvermögen		Anteilwert	
	EUR		EUR	
Geschäftsjahr				
31.03.2024	11.152.295,45		115,54	
31.03.2023	7.210.773,15		106,97	
31.03.2022	1.569.345,88		112,21	
31.03.2021	61.801,86		103,00	

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,26
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,26 %
Größter potenzieller Risikobetrag	4,42 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,85 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	98,88 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse I (a)	EUR	251,27
Anteilwert Klasse P (a)	EUR	146,99
Anteilwert Klasse S (a)	EUR	139,72
Anteilwert Klasse W (a)	EUR	115,54
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	437.825,177
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	91.124,379
Umlaufende Anteile Klasse S (a)	STK	8.125
Umlaufende Anteile Klasse W (a)	STK	96.525,616

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. März 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse I (a)	0,95 %
Anteilklasse P (a)	1,44 %
Anteilklasse S (a)	1,08 %
Anteilklasse W (a)	0,94 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse I (a)	0 %
Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse S (a)	0 %
Anteilklasse W (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Value Intelligence Fonds AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsrückstellungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 53.823,92 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

Value Intelligence Fonds AMI

Unternehmenskennung (LEI-Code)

5299000CRHE63VPMEJo2

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 1,17% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Das Fondsvermögen wurde risikodiversifiziert vor allem in Aktien, unter der selektiven Beimischung erstklassiger Anleihen, angelegt.

Der Fonds investiert unter Anwendung eines wertorientierten Investmentprozesses überwiegend in Aktien von weltweiten Emittenten, die nach fundamentalen Anlagekriterien ausgewählt wurden. Wesentliche Auswahlkriterien sind das Geschäftsmodell, die Qualität des Managements sowie die Attraktivität der Unternehmensbewertung. Die Vorauswahl der Aktien erfolgt auf der Grundlage von quantitativen Filtermethoden (Screenings). Die Entscheidung zum Erwerb von Unternehmensanteilen erfolgt dann nach qualitativer Einzelanalyse.

Im Rahmen der qualitativen Unternehmensanalyse werden darüber hinaus Stärken und Schwächen im ESG-Profil eines Unternehmens berücksichtigt, insbesondere im Hinblick auf ihre Bedeutung für die erwartete Rendite und das Risiko der Anlage.

Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft. Unter sonstigen Nachhaltigkeitsfaktoren wird zum Beispiel die Klassifizierung von Zielfonds nach Artikel 8 oder 9 gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) verstanden. Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt wurden

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen

Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche

ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

● Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.03.2024	31.03.2023
ISS ESG Performance Score	30,66	32,78
Sustainalytics ESG Risk Score	12,49	13,11

Bei den **wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Im Vergleich zu vorangegangenen Zeitraum ist der SS ESG Performance Score ist um 2,12 auf 30,66 gesunken und hat sich damit verschlechtert. Der Sustainalytics ESG Risk Score ist auf 12,49 gesunken, das im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Verbesserung darstellt, da ein Score von 0 die beste Bewertung darstellen würde.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art.2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-)(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem

Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,

Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme, Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ wird aufgelistet, welche Kriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestand-

teil der Anlagestrategie.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.04.2023 - 31.03.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ETFS Physical Gold (JE00B1V53770)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	3,39%	Jersey
NongShim Co Ltd (KR7004370003)	Herstellung von Nudeln, Teigwaren u.ä. Erzeugnis.	3,00%	Südkorea
KT Corporation ADR (US48268K1016)	Drahtlose Telekommunikation	2,75%	Südkorea
Newmont Corp. (US6516391066)	Sonstiger NE-Metallerzbergbau	2,72%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Fomento Economico Mexicano SAB de CV ADR (US3444191064)	Herst. von Getränken; Gewin. natürl. Mineralwässer	2,60%	Mexiko
Singapore Telecommunications Ltd. (SG1T75931496)	Drahtlose Telekommunikation	2,47%	Singapur
Wheaton Precious Metals (CA9628791027)	Sonstiger NE-Metallerzbergbau	2,39%	Kanada
Amerco Ser.N. O.N. (US0235865062)	Vermietung von Kraftwagen über 3,5t	2,34%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Secom Co. Ltd. (JP3421800008)	Private Wach- und Sicherheitsdienste	2,17%	Japan
HANetf Physical Gold ETC Securities (XS2115336336)	Treuhand- und sonstige Fonds	2,02%	Großbritannien
Agnico-Eagle Mines Ltd. (CA0084741085)	Sonstiger NE-Metallerzbergbau	1,95%	Kanada
Secure Energy Services Inc (CA81373C1023)	Erbringung von Dienstleistungen für Bergbau, Erden	1,95%	Kanada
Norway S.476 (NO0010705536)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	1,89%	Norwegen
Singapore (Republic of) (SG31A0000001)	Allgemeine öffentliche Verwaltung	1,85%	Singapur
Deutsche Börse XETRA Gold ETC (DE000A0S9GB0)	Effekten- und Warenbörsen	1,79%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

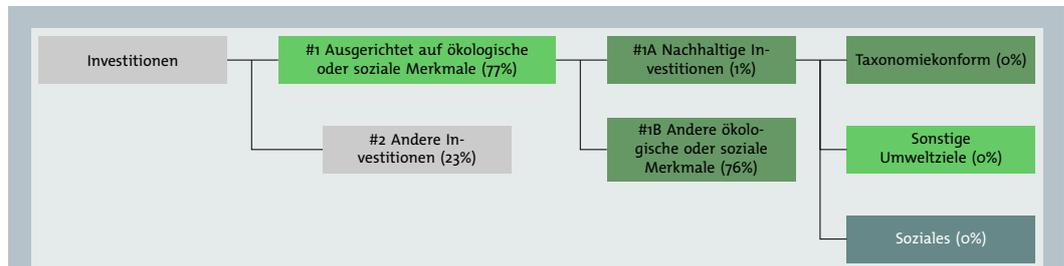
Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt werden können. Die Kategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.

Eine Aufteilung der nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige und sozial nachhaltige Investitionen ist uns aktuell nicht möglich.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Branche	Anteil
Allgemeine öffentliche Verwaltung	23,95%
Sonstiger NE-Metallerzbergbau	9,39%
Drahtlose Telekommunikation	5,22%
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	4,04%
Herstellung von Nudeln, Teigwaren u.ä. Erzeugnis.	3,32%
Treuhand- und sonstige Fonds	3,13%
Private Wach- und Sicherheitsdienste	2,98%
Großhandel mit pharm., med. und orth. Erzeugnissen	2,92%
Herst. von Getränken; Gewin. natürl. Mineralwässer	2,60%
Herstellung von Bier	2,52%
Verlegen von sonstiger Software	2,50%
Programmierungstätigkeiten	2,42%

Branche	Anteil
Vermietung von Kraftwagen über 3,5t	2,34%
Erbring. von Dienstl. für Gewin. von Erdöl, Erdgas	2,00%
Erbringung von Dienstleistungen für Bergbau, Erden	1,95%
Effekten- und Warenbörsen	1,79%
Herst. von Verpack. aus Eisen, Stahl, NE-Metall	1,78%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	1,70%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	1,66%
Herst. von Körperpflegemitteln und Duftstoffen	1,56%
Schienenfahrzeugbau	1,50%
Nichtlebensversicherungen	1,28%
Anbau von Getreide, Hülsenfrüchten und Ölsaaten	1,25%
Herstellung von Münzen	1,14%
Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen	1,08%
Gewinnung von Erdöl	1,00%
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen	0,92%
Datenverarbeitung, Hosting und verb.Tätigkeiten	0,74%
Hausmeisterdienste	0,71%
Herst. von Haushalts-, Hygieneart. aus Zellstoff	0,62%
Herst. von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittlen	0,54%
Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	0,48%
Herst. von Verbrennungsmotoren und Turbinen	0,48%
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	0,43%
Fernsehveranstalter	0,43%
Ingenieurbüros	0,38%
Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	0,38%
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	0,29%
Spezialkreditinstitute	0,27%
Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige	0,25%
Beteiligungsgesellschaften	0,23%
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	0,17%
Herstellung von Ausbauelementen aus Metall	0,14%
Leitungsgebundene Telekommunikation	0,14%
Bau von Gebäuden	0,14%
Herstellung von Lederbekleidung	0,06%
Sonst. Dienstleistungen für die Schifffahrt	0,05%
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	0,05%
Handelsvermittl. Nahrungsm., Getränke, Tabakwaren	0,05%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	0,05%
Herst. von Düngemitteln und Stickstoffverbindungen	0,04%
Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	0,03%
Herst. von sonst. organ. Grundstoffen, Chemikalien	0,02%
Herst. von hydraul. und pneumat. Komponenten	0,02%
Milchverarbeitung	0,02%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher

zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

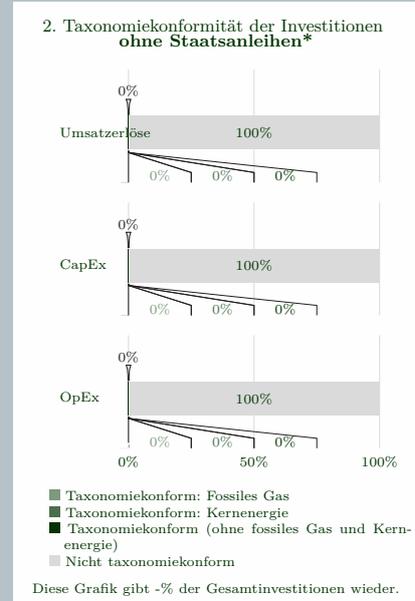
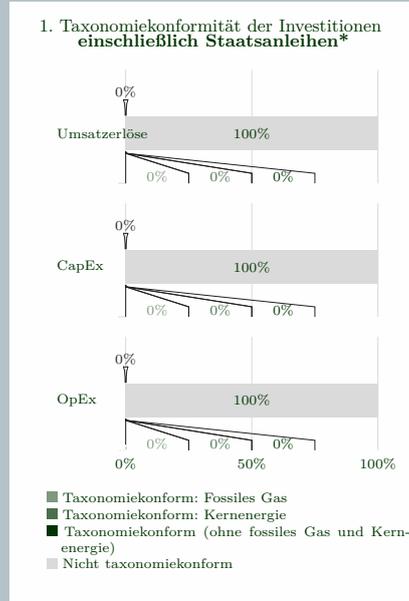
Nein

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde mit Ausnahme der Mindestausschlüsse, welche für Investitionen zu Diversifikationszwecke greifen, kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wandte Ausschlusskriterien an.

Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungs richtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt. Investitionen in Unternehmen, die einen signifikanten Umsatzanteil aus der Gewinnung oder Verstromung von Kohle oder Ölsanden generieren, waren ausgeschlossen. Bei Investitionen in Staaten wurden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung ausgeschlossen. Dimensionen der Bewertung umfassen Umwelt-, Soziale- und Regierungsaktivitäten, die internationalen Konventionen und Normen entsprechen. Hierfür wird eine Analyse relevanter Kontroversen, wie beispielsweise Korruption, Umweltverschmutzung oder Meinungsfreiheit zu Grunde gelegt. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, wurden zudem ausgeschlossen.

Die Anlagestrategie diente als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

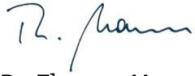
Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Köln, den 19. Juli 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Value Intelligence Fonds AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die

„Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschrif-

ten ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Frankfurt am Main, den 19. Juli 2024
- PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.
- ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2024)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

Value Intelligence Advisors GmbH
Rauchstr. 4
81679 München
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com